



In die Vorbereitungen für den Charity Run vertieft (v.l.): Lehrerin Anne Richter, Gewerbevereinsvorsitzender Marcel Dietsche, Bürgerstiftungsvorstand Joachim Gäbele und Manuel Kern, Wirtschaftsförderer der Stadt Mengen. FOTO: ARTUR K. M. BAY

Die Klasse 9a geht komplett an den Start

Gymnasium, Bürgerstiftung, Gewerbeverein und Stadt laden zum Charity Run ein

Von Artur K. M. Bay

MENGEN - Während des verkaufsoffenen Sonntags am 9. Oktober wird es in der Mengener Innenstadt den mittlerweile siebten Charity Run des Gymnasiums Mengen geben. Von 14 bis 18 Uhr findet der Lauf mit Start am Rathaus statt. Die Erlöse sind für regionale, gemeinnützige Initiativen bestimmt. Auf Beschluss der Schulkonferenz geht die Hälfte der Einnahmen an die Bürgerstiftung Mengen, jeweils ein Viertel wird dem Ulmer Behandlungszentrum für Folteropfer sowie der Deutschen Knochenmarkspende (DKMS) zur Verfügung gestellt werden.

Schüler des Gymnasiums waren vor sieben Jahren die Ideengeber zu dieser Veranstaltung, erzählt Deutsch- und Französisch-Lehrerin Anne Richter. Daraus entstand der Charity Run. Es sei gar keine Frage gewesen, so der Vorsitzende der Bürgerstiftung Mengen, Joachim Gäbele, diese großartige Sache in diesem Jahr voll und ganz zu unterstützen.

Marcel Dietsche, der Vorsitzende des Mengener Gewerbevereins, bekundete gleichfalls das Interesse, diese außergewöhnliche Initiative zu fördern. Die Stadtverwaltung, so Manuel Kern von der Abteilung Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung, stehe seit der ersten Durchführung des Laufes den Initiatoren mit Rat und Tat zur Seite. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Stefan Bubeck inne.

Start und Ziel des Laufs wird erneut direkt vor dem Rathaus in der Hauptstraße 90 sein. Die Strecke ist einen Kilometer lang und führt vom Rathaus aus in die Mittlere Straße zum Stadtgraben, entlang der Ablachstraße und zurück über die Granheimer Straße wieder in Richtung Rathaus. Die Teilnahme unterliegt keiner Altersgrenze. Jung und Alt kann also mitmachen, mitlaufen für eine gute Sache, für die ein entsprechender Obolus fällig sein wird. Alle Teilnehmer suchen sich einen Sponsor, sprich Geldgeber, beispielsweise Eltern, Freunde oder Firmen,

die pro Runde einen Betrag spenden, mindestens aber zwei Euro pro Runde. Ein Limit für die Anzahl der gelaufenen Runden gibt es nicht, nach dem Motto: Je mehr Runden absolviert werden, desto mehr Geld kommt zusammen.

Jetzt zur Teilnahme anmelden

Ein ganz erfreulicher Aspekt im Zusammenhang mit dem Starterfeld hat sich bereits herumgesprochen: Die Klasse 9a des Gymnasiums wird komplett, einschließlich ihrer Klassenlehrerin, an den Start gehen - wenn das kein gutes Omen ist. Zahlreiche ehrenamtliche Streckenposten werden um die Sicherheit und um das Wohlergehen des Teilnehmerfeldes bemüht sein. Anmelden können Interessierte sich bei Sport Dietsche oder im Sekretariat des Gymnasiums sowie online unter www.gymnasium-mengen.de. Im Grunde genommen aber ist auch eine kurzfristige Anmeldung bis zum Ende der Veranstaltung im Bereich von Start und Ziel im Wettkampfbü-

ro des Rathauses möglich. In allen Geschäften und auch in den Gastronomiebetrieben der Stadt liegen bereits entsprechende Werbeprospekte auf, die im Detail über die Regeln und Wettbewerbsbedingungen des Charity Laufs informieren.

Der Kreis der verantwortlichen Organisatoren weist ausdrücklich darauf hin, dass es für verschiedene Kriterien des Laufwettbewerbes natürlich auch schöne Preise geben wird. Dabei kommt es nicht so sehr darauf an, wer die schnellste Zeit herunterspult, vielmehr winkt zum Beispiel ein Sonderpreis für das kreativste und originellste Lauf-Kostüm, das ausgegebene Motto lautet: „Mengen läuft bunt.“ Die Veranstalter hoffen auf großzügige Spenderherzen, sodass am Ende vielleicht die Summe aus dem vergangenen Jahr getoppt werden kann. Da kamen rund 8900 Euro für das Palliativnetz des Landkreises und die Flüchtlinge in der Gemeinschaftsunterkunft zusammen. Die Siegerehrung findet um 18.30 Uhr am Rathaus statt.